

# Neugestaltung Schulhof Helmholtzschule



## Projektziel

Ziel der Aktion ist, die Freifläche der Helmholtzschule einschließlich des Neubaus eines Bootshauses am Karl-Heine-Kanal zu sanieren, zu ordnen und öffentlich zugänglich zu machen. Damit soll eine Wiedernutzbarmachung für die spezifischen Bedürfnisse der Kinder aus der Nachbarschaft sowie der Grund- und Mittelschule gegeben sein. Ferner sollen Unfallquellen beseitigt und die Qualität der Gesamtanlage erhöht werden. Die im Stadtteil fehlenden Freiräume für Kinder und Jugendliche als Aufenthalts- und Erlebnisorte sollen auf den Flächen des Schulgeländes entsprechend der Möglichkeiten integriert werden und öffentlich zugänglich sein.

## Projektinhalte

Die derzeitigen Pausenhofflächen der Schule gliedern sich in drei Teilbereiche und werden in ihrer Konzeption überarbeitet.

Der Innenhof (Teilfläche A) wird durch eine Pergola räumlich gefasst. Sitzgruppen und Tafeln sollen ebenso den Unterricht im Freien ermöglichen, wie das Treffen der Vereine und dem Jugendclub am Nachmittag. Robuste Spielelemente zum Schwingen und Treiben werden wegbegleitend zur Verfügung gestellt. Durch ein Gestaltungsprinzip soll der Ruheaspekt dieser Teilfläche unterstrichen werden. Das bestehende Natursteinpflaster wird wieder verwendet.

Über drei Durchgänge erschließt sich die angrenzende Teilfläche B. Hier sollen bewegungsaktive Funktionen dominieren. Im Vordergrund steht die sportliche Nutzung, geeignet für den Schulsport ebenso wie für das Bolzen und Kicken am Nachmittag.

Die Teilfläche C bildet als unterste Terrasse den Abschluss der Anlage. Die optische Achse zum Schulgebäude findet hier im Parterre ihren Höhepunkt. Zwei Tischtennisplatten und Bänke werden auf der mit gelben Travertinsand belegten Fläche installiert. Der schon bestehende Jugendtreff sowie das Ziegengehege komplettieren die Anlage.

Im Zusammenhang mit der Freiflächenumgestaltung ist ferner die Sanierung bzw. der Neubau eines neuen Bootshauses auf dem Gelände des Schulgrundstückes vorgesehen. Die Schule ist

Kanalanlieger und besitzt ein schuleigenes Ruderboot. Sie bietet darüber hinaus einem Verein die Räumlichkeiten für seine Tätigkeit. Über die nun öffentliche Wegeverbindung gelangt man zum Bootshaus. Im Bogenbereich des Karl-Heine-Kanals ist das kleine Gebäude mit der Aussichtsplattform weithin sichtbar und lädt Fußgänger und Radfahrer zum Verweilen ein. Im unteren Teil des Bootshauses sind die schuleigenen Boote untergestellt.

## Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Helmholtzschule sowie alle Kinder und Jugendliche aus dem Quartier



## Standort

Helmholtzschule, Helmholtzstraße 4-6

## Stand der Umsetzung

Als Grundlage für die Planungsarbeiten diente die Vorplanung, die die Ergebnisse einer Schülerbeteiligung innerhalb von Projektwochen aus dem Jahre 2000 berücksichtigt hatte. Die Planungsleistungen sind abgeschlossen. Mit dem ersten Bauabschnitt wird Mitte Juni 2003 begonnen, der Abschluss der Maßnahme erfolgt voraussichtlich zum 31.10.2003.

## Ergebnisse

–

## Gemeinschaftsinitiative **URBAN** LEIPZIGER WESTEN

### Maßnahme

3.2 – Gestaltung von Grünflächen und Verbesserung der Umweltsituation

### Genehmigungsstand

Bestätigung vorzeitiger Maßnahmebeginn zum 16.11.2000

Einreichung Projektantrag an RP: 19.06.2002

Bestätigung KG-Sitzung am 04.09.2002

Nachtrag wg. Kostenerhöhung am 23.09.2002

Projektentscheidung: 10.12.2002

### Projektträger

Stadt Leipzig – Schulverwaltungsamt

### Projektteam

Schulleitung der Schule  
Schulverwaltungsamt  
Grünflächenamt  
Architekturbüro Hobusch und Kuppardt

### Projektdauer

08/2002 bis 10/2003

### Finanzierung

EFRE 75%  
Stadt 25%

### Projektstand

- abgeschlossen
- in Umsetzung
- in Planung / Konzeption
- in Vorplanung / Ausschreibung